

## Professor Dr. Anselm Kampik 70 Jahre

Anselm Kampik wurde am 24. April 1949 in Dillingen an der Donau geboren. Nach der allgemeinen Hochschulreife im Jahr 1968, begann er das Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, an der er 1974 über ein Thema der Netzhautablösung promovierte. Es folgte die einjährige Medizinalassistentenzeit, die Kampik ebenfalls in München absolvierte.

Von 1975 bis 1979 folgte seine Facharztweiterbildung zum Augenarzt an der Augenklinik der Universität München. Von 1979 bis 1980 nahm Kampik die Möglichkeit wahr, als Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein Fellowship in Ophthalmology am Wilmer Ophthalmological Institute des Johns Hopkins Hospital in Baltimore, Maryland, USA, zu durchlaufen. Seine wissenschaftliche Weiterbildung und Forschungstätigkeit erfolgte dort zu den Themen: Pathologie des Auges sowie Vitreoretinale Mikrochirurgie. 1981 habilitierte sich der Jubilar und 1985 folgte seine Berufung auf eine C2-Professur für Augenheilkunde an der LMU.

Von 1987 bis 1993 war Kampik als Ordinarius für Augenheilkunde an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg tätig. Von Oktober 1993 bis Oktober 2015 war er Ordinarius für Augenheilkunde an der LMU. Ehrenamtlich war er von 1999 bis 2014 Generalsekretär der Deutschen

Ophthalmologischen Gesellschaft. Kampik ist/war zudem Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Fachgesellschaften sowie Autor, Gutachter bzw. Mitherausgeber zahlreicher Fachpublikationen. Für die Förderung der Zusammenarbeit der deutschen und der französischen Ophthalmologie wurde Kampik 2003 mit der Medaille d'Or Paul Chibret ausgezeichnet.

Kampik engagierte sich darüber hinaus auch berufspolitisch; so war er Delegierter zum Bayerischen Ärztetag und engagierte sich in der Bayerischen Landesärztekammer als Prüfer. Derzeit ist er in der Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen aktiv. Professor Dr. Anselm Kampik lebt und arbeitet in München.

Alles Gute zum runden Geburtstag!

*Die Redaktion*

## Dr. Georg Knoblach 65 Jahre

Dr. Georg Knoblach, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Bamberg, konnte am 22. April 2019 seinen 65. Geburtstag feiern.

Der gebürtige Bamberger studierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Medizin, legte 1979 das Staatsexamen ab, erhielt die Approbation und promovierte 1980. Nach seiner Tätigkeit als Truppenarzt bei der Bundeswehr war er von 1981 bis 1983 am Klinikum Bamberg tätig. 1984 ließ er sich in Bamberg in

einer eigenen Praxis nieder, war dort bis 1990 tätig und wechselte dann als Gutachter zur Landesversicherungsanstalt (LVA) Oberfranken und Mittelfranken. Zusätzlich ist er als Betriebsarzt tätig. 1994 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin und erwarb die Zusatzbezeichnungen Sozialmedizin (1993) und Betriebsmedizin (1999) sowie weitere Fachkunden und Spezialkenntnisse.

In der ärztlichen Selbstverwaltung ist der Oberfranke seit 2001 als 1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes Bamberg engagiert. In dieser Funktion ist er auch Mitglied im Vorstand des Ärztlichen Bezirksverbandes Oberfranken. Seit März 2007 ist er zusätzlich als Vorsitzender des Vereins „Gesundheitsregion Bamberg“ aktiv. Die LVA ernannte ihn im Jahr 1991 zum Medizinaloberrat.

Herzlichen Glückwunsch zum 65. Geburtstag!

*Die Redaktion*

**Professor Dr. Manfred Fichter**, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Schön Klinik Roseneck sowie Leiter des Forschungsbereichs Epidemiologie und Evaluation an der Psychiatrischen Universitätsklinik München, erhielt auf dem Internationalen Kongress für Essstörungen (ICED) in New York, den Lifetime Achievement Award 2019 für sein Lebenswerk um die Erforschung und Therapie von Essstörungen.

**Professor Dr. Franz-Ulrich Hartl**, Direktor am Max-Planck-Institut für Biochemie in München, wurde für seine Forschung mit dem diesjährigen Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis ausgezeichnet.

**Dr. Stefan Hellinger**, niedergelassener Facharzt für Orthopädie, München, wurde von der Kolumbianischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie ehrenhalber zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

**Dr. Thomas Köglsperger**, Neurologische Klinik und Poliklinik am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, wurde für sein Forschungsprojekt mit dem Nachwuchspreis der Deutschen Parkinson Gesellschaft (DGP) geehrt.

**Professorin Dr. Natascha Nüssler**, Chefärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie, München Klinik Neuperlach, ist auf der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) zur dritten Vizepräsidentin gewählt worden.

## Freiwilliges Fortbildungszertifikat



### Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 4/2019, Seite 150 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Fachartikel „Gynäkologie – highlighted“ von Raul Donutiu, MUDr. Jakub Nosek, Professor Dr. Anton Scharl, Dr. Jürgen Krieg, Professor Dr. Karl-Heinz Dietl, Dr. Annette Salterberg und Dr. Thomas Papatthemelis.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 2.700 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.

1	2	3	4	5
C	C	E	E	E
6	7	8	9	10
C	B	B	E	A